DEQA-VET

Deutsche Referenzstelle
für Qualitätssicherung
in der beruflichen Bildung

5. DEQA-VET-Fachtagung

Bildungsrepublik Deutschland:
Werkstattgespräche Qualitätssicherung
im Haus des Lebenslangen Lernens und der Qualitätssicherung

Leitfragen & Leitgedanken

Im Auftrag

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

In Contentpartnerschaft

DIPF
Bildungsforschung
und Bildungsinformation

DEQA-VET

Deutsche Referenzstelle
für Qualitätssicherung
in der beruflichen Bildung

DEQA-VET Fachtagung 2013

Herzlich Willkommen in

Werkstatt 3:

Vollzeitschulische Berufsbildung

Moderation: Dr. Uwe Lehmpfuhl & Maria Zöller (BIBB)

Gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Durchgeführt vom
Bundesinstitut
für Berufsbildung
BIBB
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten

DEQA-VET

Deutsche Referenzstelle
für Qualitätssicherung
in der beruflichen Bildung

Geplanter Ablauf

Werkstattphase I (11:30 – 13:00 Uhr)
Begrüßung / Inhaltlicher Einstieg / Vorstellungsrunde (bis 12:15 Uhr)

Diskussion der Gemeinsamkeiten zwischen den Bildungsbereichen und der wechselseitigen Erwartungen aneinander (Ergebnissicherung auf Metaplanwand)

Werkstattphase II (14:00 – 15:30 Uhr)
ggf. Präsentation des Zwischenstandes, Fortsetzung der Diskussion zu den Erwartungen und Identifikation des Handlungsbedarfs in den verschiedenen Bereichen

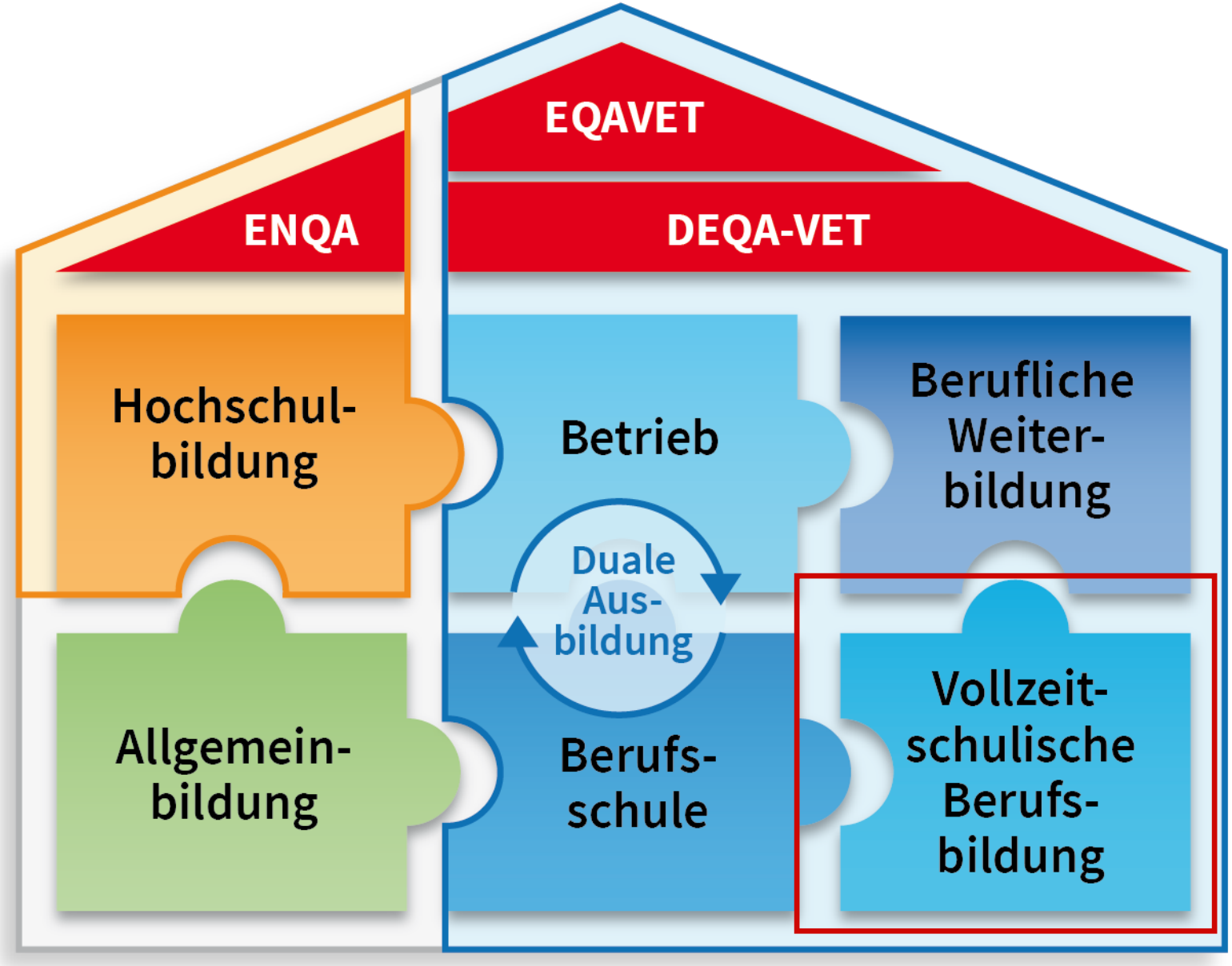
Plenum (16:00 – 16:45 Uhr)
Präsentation der Ergebnisse aus den vier Werkstätten

Durchgeführt vom

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB Forschen Beraten Zukunft gestalten

Ausgangslage

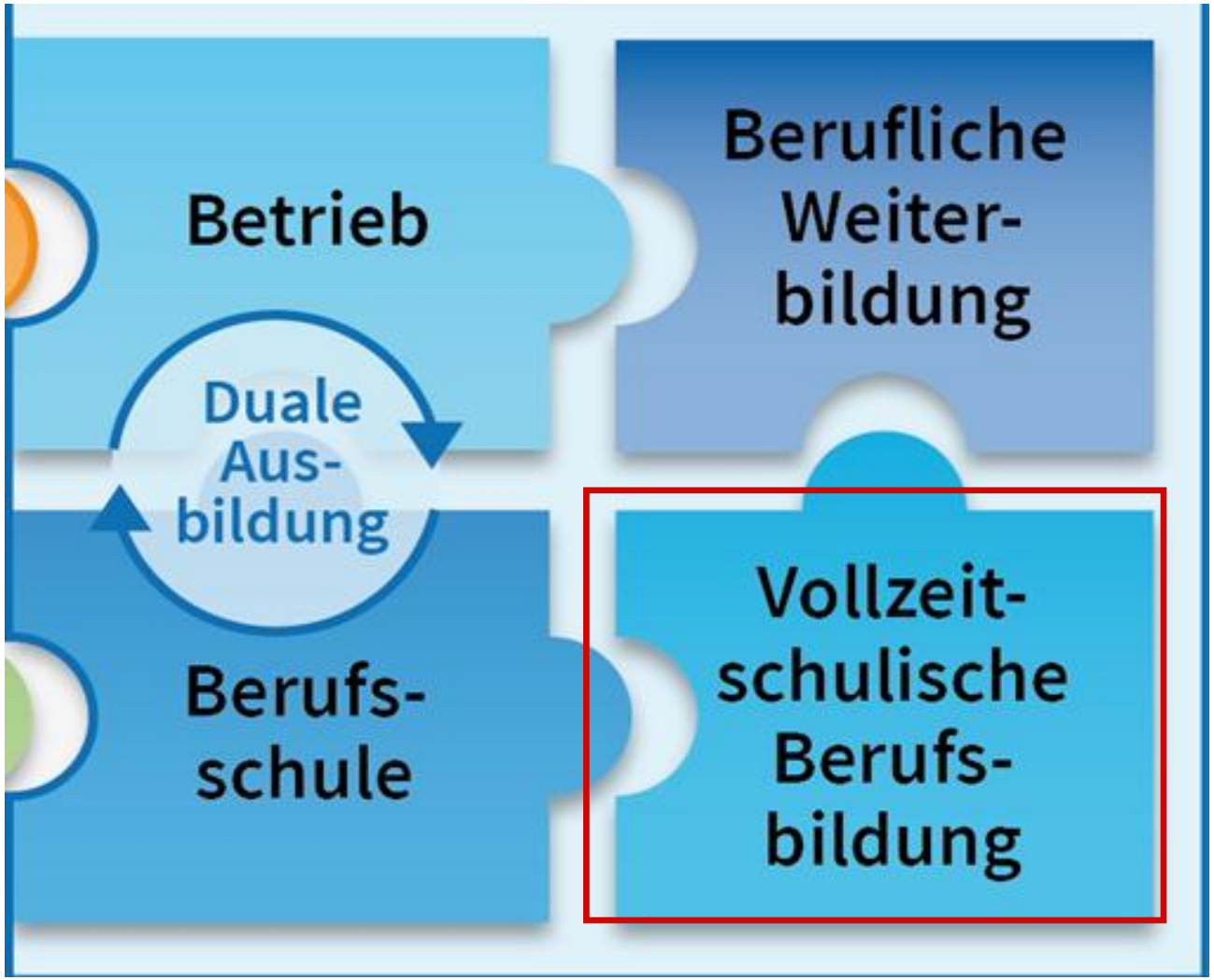
Haus des Lebenslangen Lernens und der Qualitätssicherung



© DEQA-VET

Ausgangslage

Qualitätssicherung wird in den Segmenten der beruflichen Bildung weitgehend isoliert vorgenommen



© DEQA-VET

QS in der vollzeitschulischen Berufsbildung

Vollzeitschulische Aus- und Weiterbildung **(Berufsfachschulen Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens)** unterliegt der **Länderhoheit**. **Unterschiedlicher Entwicklungsstand** der QS innerhalb der Länder, **QS-Maßnahmen sind vielfältig** (Initiativen einzelner Schulen in Eigenregie; Modellversuche/Wettbewerbe; landesweit oder länderübergreifend vereinbarte Vorhaben):

- QS ist in der Schulgesetzgebung aller 16 Länder verankert
- Länder haben teilweise eigene Qualitätsagenturen /Qualitätsrahmen
- Insbesondere QS-Systeme in Anlehnung an Q2E, EFQM, ISO (diese erfüllen hinsichtlich des **Qualitätszyklus** die Anforderungen des EQAVET-Prozesses)
- Teilweise Verfahren der internen/externen Evaluation
- Bildungsberichterstattung

Bereiche:
Berufsfachschulen für Assistenzberufe (u.a. Wirtschaft, Technik, Sozialwesen) z.B. Grafikdesign, Fremdsprachen, Erzieher/-innen sowie im
Gesundheitswesen: Kinder-, Kranken- und Altenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA

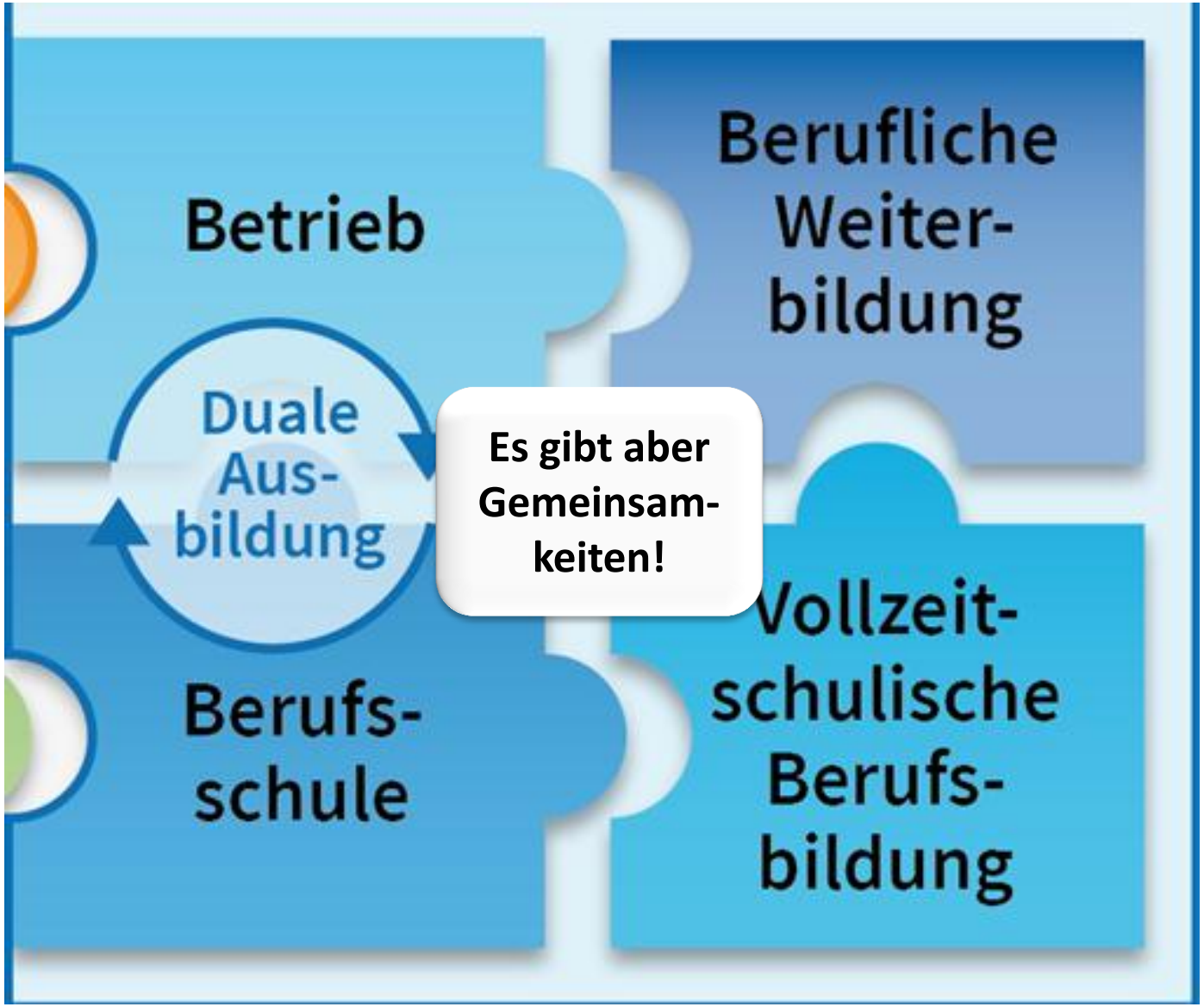
© DEQA-VET

DEQA-VET

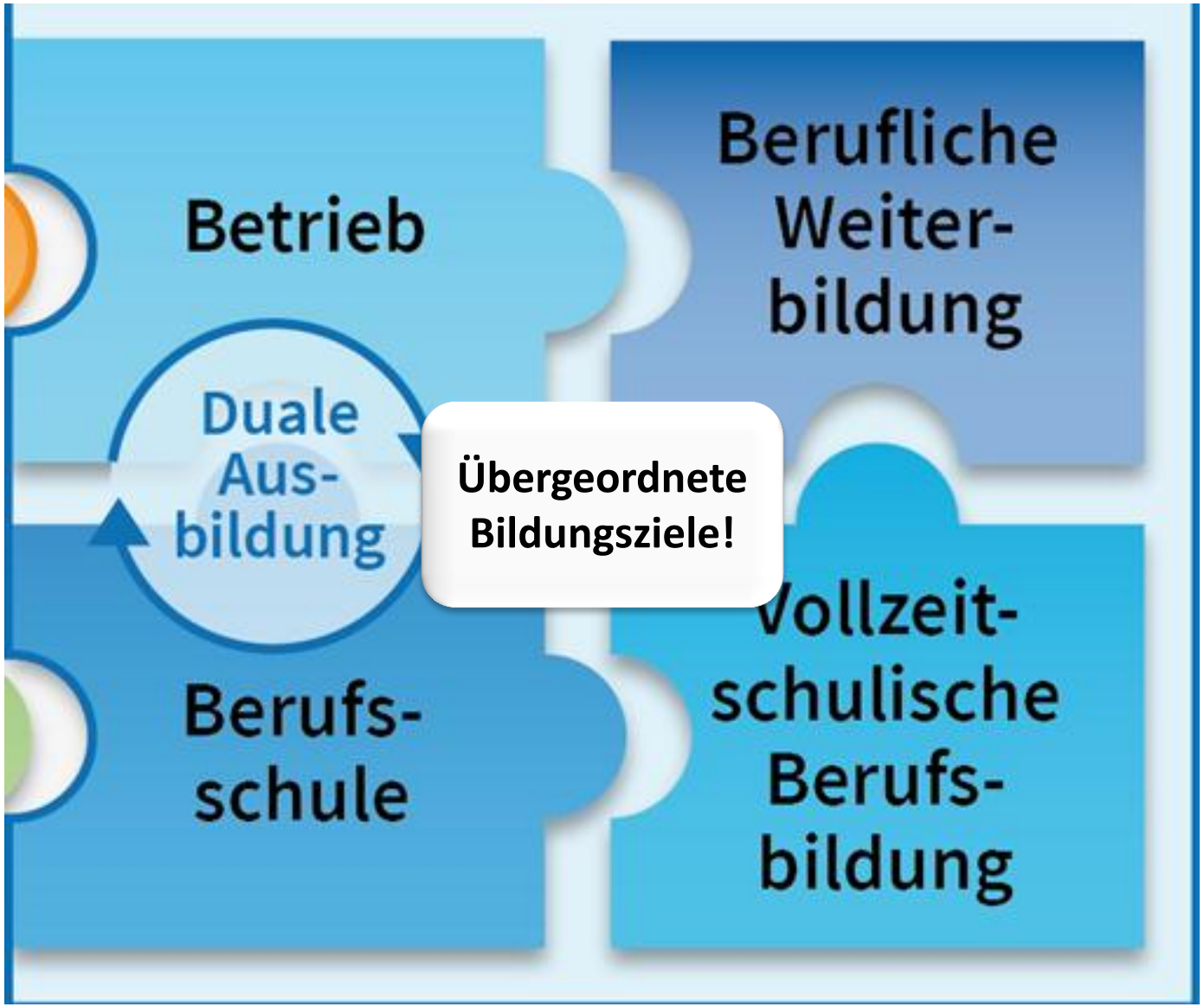
Deutsche Referenzstelle
für Qualitätssicherung
in der beruflichen Bildung

Zentrale Ergebnisse aus dem Vorjahr:

- Qualitätssicherung in den berufsbildenden Schulen bezieht sich nicht nur auf die vollzeitschulische Berufsbildung, sondern i.a.R. auf alle Bildungsgänge einer schulorganisatorischen Einheit (BBS, BK u.ä.).
- Die Schulen des Gesundheitswesens unterscheiden sich hiervon im Hinblick auf Zuständigkeiten und Trägerstruktur.
- Handlungsbedarf für die Qualitätsentwicklung wurde v.a. in den Bereichen *Personalentwicklung*, *regionale Struktur*, *Unterricht* und „*Learning outcomes*“ der verschiedenen Bildungsgänge gesehen.
- Trotz formaler Zuordnung der vollzeitschulischen Berufsabschlüsse zu den Kompetenzniveaus des DQR besteht die Vermutung, dass die tatsächlich erworbenen Kompetenzen im Vergleich zu ähnlich gelagerten Bildungsgängen in anderen Ländern Europas nur unzureichend erfasst bzw. unterschätzt werden.
- **Fazit**: Die beruflichen Schulen haben sich im Rahmen der jeweiligen Setzungen auf den Weg zur Entwicklung einer schulindividuellen *Qualitätskultur* gemacht, die „von oben“ angeregt und unterstützt werden kann.
- Diese Bemühungen sollten sich idealerweise auf alle Ebenen des Systems erstrecken, um diese einzelschulische Qualitätsentwicklung möglichst wirkungsvoll zu unterstützen.


Betrieb
Berufliche Weiter-bildung
Duale Aus-bildung
Es gibt aber Gemeinsam-keiten!
Berufs-schule
Vollzeit-schulische Berufs-bildung

© DEQA-VET


Betrieb
Berufliche Weiter-bildung
Duale Aus-bildung
Übergeordnete Bildungsziele!
Berufs-schule
Vollzeit-schulische Berufs-bildung

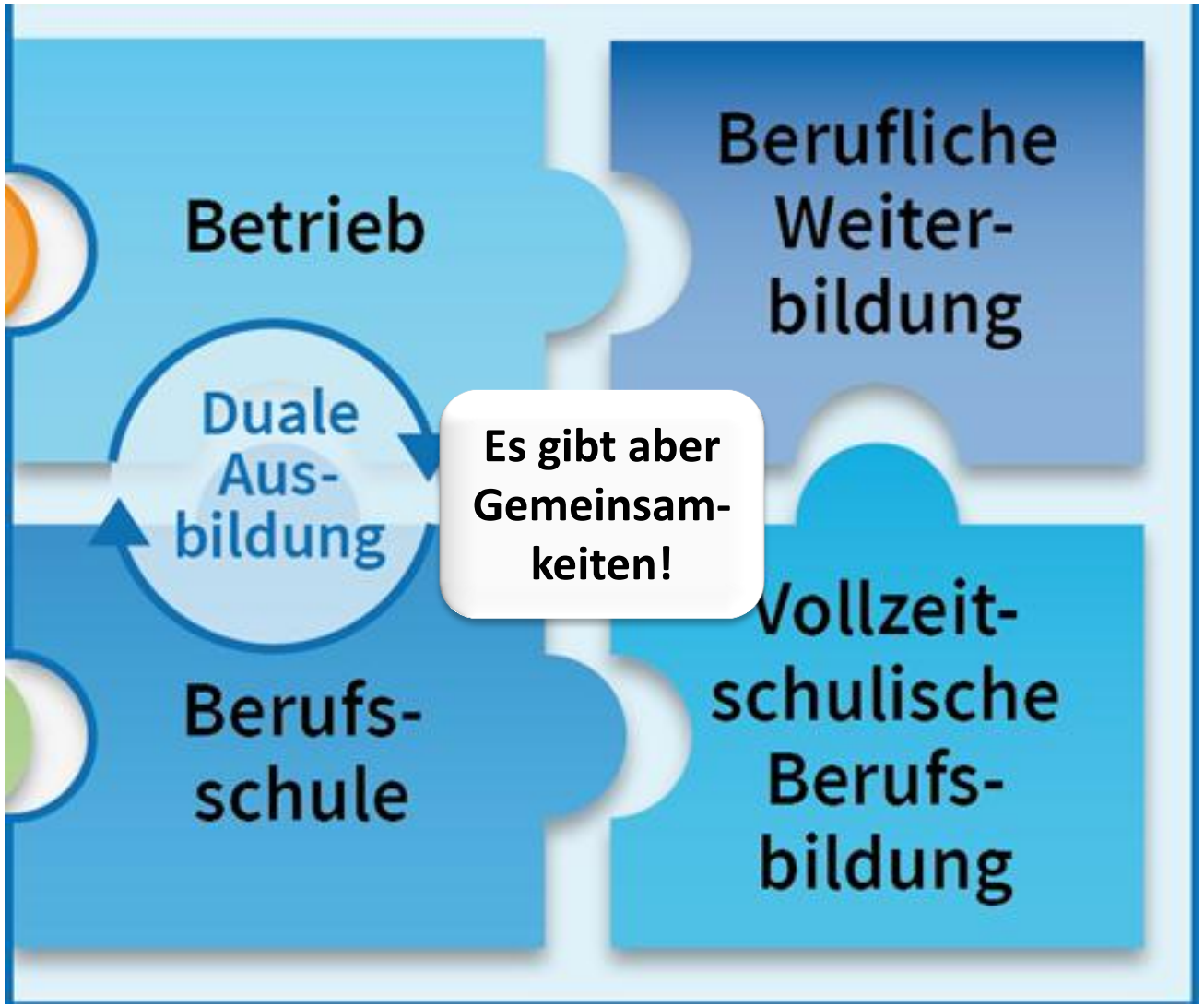
© DEQA-VET

Werkstattphase I

Welche Gemeinsamkeiten werden mit welchen anderen Segmenten gesehen?

Welche Erwartungen der anderen Segmente resultieren daraus an das eigene Segment?

Welche Erwartungen stellt das eigene Segment an die anderen Segmente?



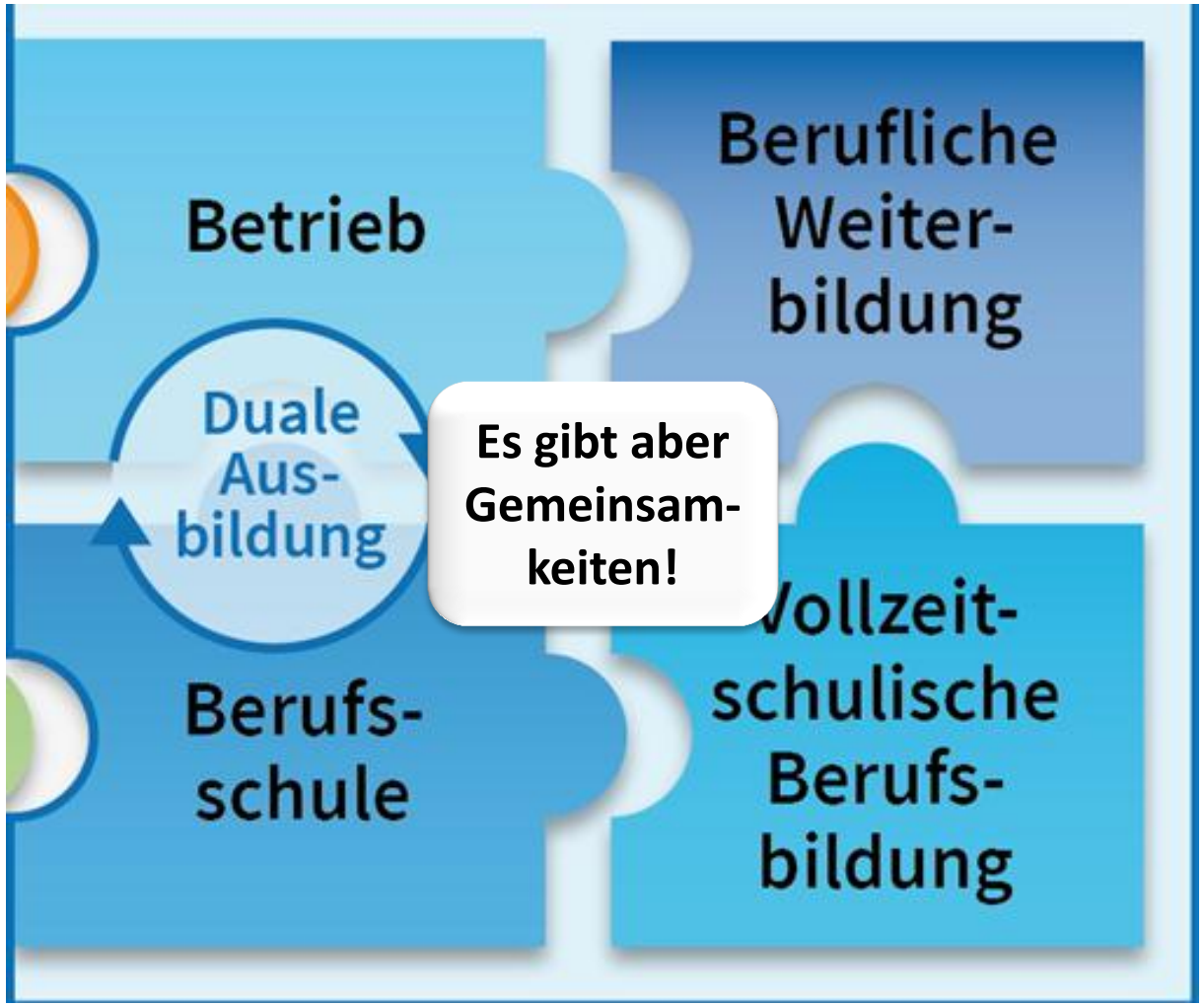
© DEQA-VET

Werkstattphase II

Wie sieht es mit der Erfüllung der wechselseitigen Erwartungen aus?

Wo sieht mein Segment Handlungsbedarf?

Wo besteht für mein Segment Unterstützungsbedarf?

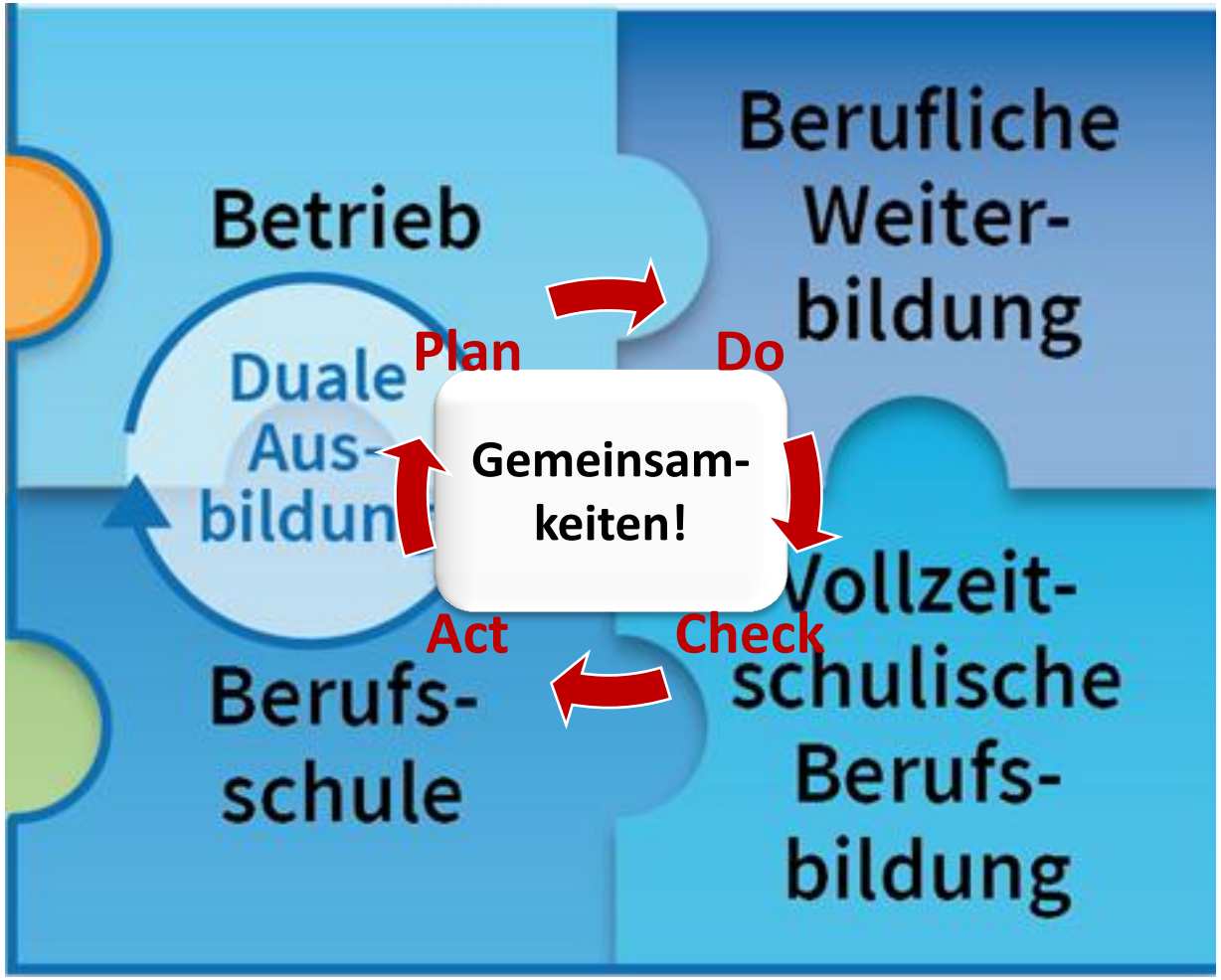


© DEQA-VET

Werkstattphase III

Wie lassen sich die Gemeinsamkeiten für eine segmentübergreifende Qualitätssicherung fruchtbar machen?

Welche übergreifenden Leitlinien lassen sich aus den Gemeinsamkeiten für die Qualitätssicherung ableiten?



© DEQA-VET